

Ausbildung zum/zur Fluggerätmechaniker/-in Fachrichtung Triebwerkstechnik



Als Fluggerätmechaniker/-in, Fachrichtung Triebwerkstechnik, stellst Du Flugzeugtriebwerke her und hältst diese instand. Anhand technischer Zeichnungen baust Du im Team Einzelteile zu Baugruppen und Triebwerkmodulen bis hin zu ganzen Triebwerken zusammen. Fertige Triebwerke müssen vor Auslieferung an den Kunden getestet und bereits in Betrieb befindliche Triebwerke gewartet und ggf. repariert werden. Bei all diesen Arbeiten musst Du entsprechende Zeichnungen und Vorschriften beachten, die häufig in englischer Sprache verfasst sind. Als Fluggerätmechaniker/-in sorgst Du also dafür, dass Tausende von Flugzeugpassagieren jeden Tag sicher in der Luft bleiben.

Das Wichtigste auf einen Blick ...

- Die Ausbildung beginnt im September eines jeden Jahres und beträgt dreieinhalb Jahre. Bei guten Leistungen und entsprechenden Noten kannst Du sie auf drei Jahre verkürzen.
- Die praktische Ausbildung findet in kleinen Gruppen statt. So können wir Dich optimal fördern.
- Die theoretische Ausbildung in der Berufsschule wird durch zahlreiche betriebsinterne Schulungen erweitert. So erlangst Du Qualifikationen – z. B. die interne B-Prüfer-Berechtigung und das weltweit anerkannte Zertifikat nach EASA Part 66 CAT A, die über die üblichen Ausbildungsvorgaben hinausgehen.
- Des Weiteren erhältst Du die Möglichkeit, in bereichsübergreifenden Projekten mitzuarbeiten.
- Bei herausragenden Leistungen kannst Du Dich für den Preis „Beste/-r Auszubildende/-r“ im weltweiten Rolls-Royce-Konzern qualifizieren, der einmal jährlich vergeben wird.

Was lernst Du in der Ausbildung?

- Die Ausbildung beginnt mit einem gemeinsamen Kennlern-Workshop für die Auszubildenden beider deutscher Standorte. Das erleichtert Dir den Einstieg in die Ausbildung und hilft allen Auszubildenden, als Team zusammenzuwachsen.
- Im ersten Ausbildungsjahr erwirbst Du Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung, im fachgerechten Umgang mit Werkzeugen sowie in verschiedenen Fügeverfahren.
- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr bist Du bereits in unterschiedlichen Fachabteilungen im Einsatz. Du lernst die Funktionsweise von Kolben- und Strahltriebwerken und den Umgang mit Prüfmitteln und luftfahrtspezifischen Unterlagen kennen, z. B. mit Handbüchern und internen Dokumentationen.
- Im dritten und vierten Ausbildungsjahr vertiefst Du Deine Fachkenntnisse. In internen Trainings machst Du Dich mit den Triebwerkstypen vertraut, die bei Rolls-Royce Deutschland montiert, getestet und gewartet werden.
- Nachdem Du Deine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hast, machen wir Dir bei entsprechender Leistung ein Übernahmeangebot.

Was Du mitbringen solltest ...

- Verantwortungsbewusstsein und Gewissenhaftigkeit
- Selbstständigkeit, Kommunikationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- Grundkenntnisse in der englischen Sprache
- handwerkliches Geschick für vielseitige Aufgaben
- sehr guter Hauptschulabschluss, guter Realschulabschluss oder Abitur

Bewerbung und Bewerbungsschluss

Wenn Du im September 2011 eine Ausbildung bei uns beginnen möchtest, benötigen wir Deine Bewerbung bis spätestens 31.09.2010.

Bitte sende Deine Unterlagen an:

Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Personalabteilung, Eschenweg 11, 15827 Blankenfelde-Mahlow.

Sind noch Fragen offengeblieben?

Dann wende Dich bitte einfach an folgenden Ansprechpartner:

Herrn Mirko Quednau, Telefon: 033708 6-2282, E-Mail: mirko.quednau@rolls-royce.com.

Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau



Als ausgebildete/-r Industriemechaniker/-in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau, reparierst und fertigst Du Triebwerkteile. Zu Deinem Einsatzgebiet gehören die Bereiche Reparatur und Instandhaltung, Fertigung und Montage oder Zerstörungsfreie Prüfung. Dabei bist Du Teil eines Teams und arbeitest eigenverantwortlich mit modernen Werkstoffen, Messgeräten und computergesteuerten Werkzeugmaschinen (CNC), die Du selbstständig einrichtest und programmierst. Die Zeichnungen und Vorschriften, nach denen Du arbeitest, sind häufig in englischer Sprache verfasst.

Das Wichtigste auf einen Blick ...

- Die Ausbildung beginnt im September eines jeden Jahres und beträgt dreieinhalb Jahre. Bei guten Leistungen und entsprechenden Noten kannst Du sie auf drei Jahre verkürzen.
- Die praktische Ausbildung findet in kleinen Gruppen im Unternehmen statt. So können wir Dich optimal fördern.
- Die theoretische Ausbildung in der Berufsschule wird durch zahlreiche betriebsinterne Schulungen erweitert. So erlangst Du Qualifikationen – wie z.B. die B-Prüfer-Berechtigung – die über die üblichen Ausbildungsvorgaben hinausgehen.
- Des Weiteren erhältst Du die Möglichkeit, in bereichsübergreifenden Projekten mitzuarbeiten.
- Bei herausragenden Leistungen kannst Du Dich für den Preis „Beste/r Auszubildende/r“ im weltweiten Rolls-Royce-Konzern qualifizieren, der einmal jährlich vergeben wird.

Was lernst Du in der Ausbildung?

- Die Ausbildung beginnt mit einem gemeinsamen Kennlern-Workshop für die Auszubildenden beider deutschen Standorte. Das erleichtert Dir den Einstieg in die Ausbildung und hilft allen Auszubildenden, als Team zusammenzuwachsen.
- Im ersten Ausbildungsjahr erwirbst Du Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung, wie die manuelle Bearbeitung von verschiedenen Werkstoffe mit Werkzeugen und Maschinen (Feilen, Sägen, Bohren etc.), unterschiedliche Zerspanungstechniken (Drehen, Fräsen, Schleifen etc.) sowie die Blechbearbeitung.
- Im zweiten Ausbildungsjahr vertiefst Du Deine Fachkenntnisse beim Arbeiten mit Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen in der Fertigung. Du übst den Umgang mit diversen Werkzeugen sowie mit komplexen Mess- und Prüfmitteln und den Einsatz hydraulischer und pneumatischer Schaltsysteme.
- Im dritten und vierten Ausbildungsjahr arbeitest Du bereits mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen und lernst die Bearbeitung von Triebwerkteilen und deren Herstellung.

Was Du mitbringen solltest ...

- Verantwortungsbewusstsein und Gewissenhaftigkeit
- Selbstständigkeit, Kommunikationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- Grundkenntnisse in der englischen Sprache
- handwerkliches Geschick für vielseitige Aufgaben
- sehr guter Hauptschulabschluss, guter Realschulabschluss oder Abitur

Bewerbung und Bewerbungsschluss

Wenn Du im September 2011 eine Ausbildung bei uns beginnen möchtest, benötigen wir Deine Bewerbung bis spätestens 31.12.2010.

Bitte sende Deine Unterlagen an:

Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Personalabteilung, Hohemarkstraße 60–70, 61440 Oberursel.

Sind noch Fragen offengeblieben?

Dann wende Dich bitte einfach an folgenden Ansprechpartner:

Herrn Kurt Blum, Telefon: 06171 90-6982, E-Mail: kurt.blum@rolls-royce.com.

Ausbildung zum/zur Zerspanungsmechaniker/-in Fachrichtung Drehmaschinensysteme



Als ausgebildete/-r Zerspanungsmechaniker/-in, Fachrichtung Drehmaschinensysteme, fertigest Du Triebwerkbauteile aus Metall durch sogenannte zerspanende Fertigungsverfahren, wie Drehen, Fräsen oder Schleifen. Dabei arbeitest Du an hochmodernen computergesteuerten Werkzeugmaschinen (CNC-Maschinen), die Du nicht nur selbstständig bedienst, sondern auch programmierst und einrichtest. Da die von Dir gefertigten Teile in Flugzeugtriebwerke eingebaut werden, müssen sie mit äußerster Präzision gefertigt werden. Nach dem Abschluss Deiner Ausbildung kannst Du in den Bereichen Reparatur und Überholung, Betriebsinstandhaltung und Messmittelkalibrierung eingesetzt werden.

Das Wichtigste auf einen Blick ...

- Die Ausbildung beginnt im September eines jeden Jahres und beträgt dreieinhalb Jahre. Bei guten Leistungen und entsprechenden Noten kannst Du sie auf drei Jahre verkürzen.
- Die praktische Ausbildung findet in kleinen Gruppen im Unternehmen statt. So können wir Dich optimal fördern.
- Die theoretische Ausbildung in der Berufsschule wird durch zahlreiche betriebsinterne Schulungen erweitert. So erlangst Du Qualifikationen – wie z.B. die B-Prüfer-Berechtigung –, die über die üblichen Ausbildungsvorgaben hinausgehen.
- Des Weiteren erhältst Du die Möglichkeit, in bereichsübergreifenden Projekten mitzuarbeiten.
- Bei herausragenden Leistungen kannst Du als „Beste/-r Auszubildende/-r“ des Rolls-Royce Konzerns ausgezeichnet werden und erhältst ein Preisgeld.

Was lernst Du in der Ausbildung?

- Die Ausbildung beginnt mit einem gemeinsamen Kennlern-Workshop für die Auszubildenden beider deutschen Standorte. Das erleichtert Dir den Einstieg in die Ausbildung und hilft allen Auszubildenden, als Team zusammenzuwachsen.
- Im ersten Ausbildungsjahr erwirbst Du Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung, wie die manuelle Zerspanung verschiedener Werkstoffe (Feilen, Sägen, Bohren etc.) und die Anwendung verschiedener thermischer Fügeverfahren.
- Ende des ersten bzw. Anfang des zweiten Ausbildungsjahres kommen das Arbeiten mit konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen und die Anwendung verschiedener Werkzeuge und komplexer Prüfmittel hinzu.
- Im dritten und vierten Ausbildungsjahr lernst Du das selbstständige Einrichten und Programmieren von CNC-Maschinen und die eigenverantwortliche Qualitätssicherung, z. B. durch Anwendung verschiedener Mess- und Prüfmittel. In diesem letzten Abschnitt Deiner Ausbildung arbeitest Du bereits mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an echten Triebwerkteilen zusammen.

Was Du mitbringen solltest ...

- Verantwortungsbewusstsein und Gewissenhaftigkeit
- Selbstständigkeit, Kommunikationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- Grundkenntnisse in der englischen Sprache
- handwerkliches Geschick für vielseitige Aufgaben
- sehr guter Hauptschulabschluss, guter Realschulabschluss oder Abitur

Bewerbung und Bewerbungsschluss

Wenn Du im September 2011 eine Ausbildung bei uns beginnen möchtest, benötigen wir Deine Bewerbung bis spätestens 31.12.2010. Bitte sende Deine Unterlagen, vorzugsweise per Post, an:

Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Personalabteilung, Hohemarkstraße 60–70, 61440 Oberursel.

Sind noch Fragen offengeblieben?

Dann wende Dich bitte einfach an folgenden Ansprechpartner:

Herrn Kurt Blum, Telefon: 06171 90-6982, E-Mail: kurt.blum@rolls-royce.com.

Dualer Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Industrie



Rolls-Royce Deutschland: Das sind circa 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 40 Nationen, die gemeinsam für höchste Qualität stehen, wenn es um die Entwicklung, die Fertigung und den Service von Flugtriebwerken geht. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin bieten wir den dualen Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre – Fachrichtung Industrie an.

Ausbildungsverlauf

Die Studiendauer beträgt drei Jahre inklusive Abschluss. Während die meisten Studierenden in ihren Semesterferien jobben müssen, bekommst Du 30 Tage Urlaub und eine monatliche Ausbildungsvergütung. Den Vorgaben des Studienplans entsprechend werden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die Grundlagen einer betriebswirtschaftlichen Hochschulausbildung vermittelt und in den Praxisphasen in unserem Unternehmen vertieft. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis erhältst Du nicht nur eine wissenschaftsbezogene, sondern zugleich eine praxisorientierte Ausbildung, die es Dir ermöglicht, schon während des Studiums anspruchsvolle berufliche Aufgaben in den unterschiedlichsten Bereichen unseres Unternehmens zu übernehmen.

Studieninhalte

Neben der fachwissenschaftlichen Stoffvermittlung in den Fächern Volkswirtschaftslehre und Recht stehen beim Studium der Betriebswirtschaftslehre der Erwerb folgender spezifischer Kenntnisse auf dem Programm:

- Finanzbuchführung und Bilanzierung
- Unternehmensbesteuerung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler/-innen
- Statistik und Operations-Research
- Informatik: Standardanwenderprogramme und deren Vertiefung

Einsatzgebiete im Unternehmen

- Materialwirtschaft und Fertigung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Organisations- und Personalwesen
- Marketing und Vertrieb
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement

Voraussetzungen

Wir erwarten ein überdurchschnittliches Abitur, gute Englischkenntnisse sowie ein fundiertes mathematisches Verständnis. Kommunikationsbereitschaft, Teamfähigkeit und interkulturelle Offenheit gehören zu Deinen Stärken. Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen ist eine Grundvoraussetzung.

Weitere Details findest Du unter: www.studiumplus.de.

Bewerbungsfristen

Wenn Du im September 2011 dieses duale Studium beginnen möchtest, dann sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 31.08.2010 an:

Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Personalabteilung, Eschenweg 11, 15827 Blankenfelde-Mahlow.

Sind noch Fragen offengeblieben?

Dann wende Dich bitte an Frau Christel Wassing, Telefon: 033708 6-2227, E-Mail: christel.wassing@rolls-royce.com.

Duales Studium: Wirtschaftsingenieurwesen – Fachrichtung Maschinenbau Bachelor of Engineering (B. Eng.)



Rolls-Royce Deutschland: Das sind circa 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 40 Nationen, die gemeinsam für höchste Qualität stehen, wenn es um die Entwicklung, die Fertigung und den Service von Flugtriebwerken geht. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Gießen-Friedberg und dem Zentrum für duale Hochschulstudien StudiumPlus bieten wir den dualen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Fachrichtung Maschinenbau – an. Dieses Studienangebot mit dem internationalen Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.) verzahnt Theorie und Praxis und vermittelt zusätzlich wichtige Schnittstellenkompetenzen.

Ausbildungsverlauf

Die Studiendauer beträgt drei Jahre inklusive Abschluss. Während die meisten Studierenden in ihren Semesterferien jobben müssen, bekommst Du anteiligen Urlaub und eine monatliche Ausbildungsvergütung. Den Vorgaben des Studienplans entsprechend werden bei StudiumPlus die Inhalte eines Fachhochschulstudiums vermittelt und in den Praxisphasen in unserem Unternehmen vertieft. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis erhältst Du nicht nur eine wissenschaftsbezogene, sondern zugleich eine praxisorientierte Ausbildung, die es Dir ermöglicht, schon während des Studiums anspruchsvolle berufliche Aufgaben in den unterschiedlichsten Bereichen unseres Unternehmens zu übernehmen.

Studieninhalte

Betriebswirtschaft:

- Allgemeine BWL, VWL, Recht, Arbeitsrecht, Controlling, Marketing, Mathematik, Rechnungswesen und Statistik

Fachrichtung Maschinenbau:

- Fertigungsverfahren, Konstruktionslehre (CAD/Maschinenteile), Physik, Produktionstechnologie, Technische Mechanik, Werkstoffkunde und Wahlfächer

Schnittstellenkompetenzen:

- Führungs- und Sozialkompetenz (Arbeitstechnik, Kreativitätstechnik, Moderation, Motivation, Präsentationstechnik, Zeitmanagement), IT-Kompetenz, Wirtschaftsenglisch und Projektmanagement

Voraussetzungen

Wir erwarten ein überdurchschnittliches Abitur, gute Englischkenntnisse sowie ein fundiertes mathematisches Verständnis. Kommunikationsbereitschaft, Teamfähigkeit und interkulturelle Offenheit gehören zu Deinen Stärken. Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen ist eine Grundvoraussetzung. Für das duale Studium Wirtschaftsingenieurwesen – Fachrichtung Maschinenbau – mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.) benötigst Du zudem eine mit Erfolg abgeschlossene technische Ausbildung. Weitere Details findest Du unter: www.studiumplus.de.

Bewerbungsfristen

Wenn Du im Juli 2011 dieses duale Studium beginnen möchtest, dann sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 31.12.2010 an:

Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Personalabteilung, Frau Jutta Platen, Hohemarkstraße 60–70, 61440 Oberursel.

Sind noch Fragen offengeblieben?

Dann wende Dich bitte an Frau Jutta Platen, Telefon: 06171 90-6224, E-Mail: jutta.platen@rolls-royce.com.